

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: CorpuSan Skindisinfection E

UFI: 623T-NFQ9-299A-JN0F

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Händedesinfektionsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: IVN Nettetal GmbH

Straße/Postfach: Herrenpfad-Süd 31

PLZ, Ort: 41334 Nettetal

Land: Deutschland

WWW: <http://www.corpusan.com>

Telefon: +49 (0) 2157 12 36 82

Telefax: +49 (0) 2157 12 36 85

Auskunft gebender Bereich: E-Mail: ubecker@corpusan.com, Telefon: +49 (0) 2157 12 36 82

1.4 Vertriebspartner Schweiz

Firmenbezeichnung: Hygolet (Schweiz) AG

Straße/Postfach: Zürcherstrasse 70

PLZ, Ort: 8620 Wetzikon

Land: Schweiz

WWW: <http://www.hygolet.ch>

Telefon: +41 44 933 06 60

E-mail: info@hygolet.com

1.5 Notrufnummer / Giftzentrum:

Firmenbezeichnung: Tox Info Suisse

Straße/Postfach: Freiestrasse 16

PLZ, Ort: 8032 Zürich

Land: Schweiz

Telefon aus der Schweiz: **145**

Telefon aus dem Ausland: **+41 44 251 51 51**

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 2; H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Irrit. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung

Hinweistext für Etiketten: Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.
Gemisch enthält 70 mg/100 mg Isopropanol; 0,1 mg/100 mg Ethanol.
Registriernummer nach Biozid-Meldeverordnung: N-73574
EU BPR Produktart 1: Menschliche Hygiene (Desinfektionsmittel)
EU BPR Produktart 2 Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

2.3 Sonstige Gefahren

Ohne ausreichende Belüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege und Schleimhäute führen.
Hohe Mengen können zu narkotischer Wirkung führen.
Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

Endokrinschädliche Eigenschaften, Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB eingestuftene Stoffe.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung: Wässrige Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Identifikatoren	Bezeichnung Einstufung	Gehalt
EG-Nr. 200-661-7 CAS 67-63-0	Isopropanol Flam. Liq. 2; H225. Eye Irrit. 2; H319. STOT SE 3; H336.	70 % (v/v)

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Bei Einatmen:	Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gründlich nachspülen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Verursacht schwere Augenreizung.
Hohe Mengen können zu narkotischer Wirkung führen. Nach Resorption: Kopfschmerzen, Schwindel, Rausch, Bewusstlosigkeit.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Trockenlöschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind. Dämpfe kriechen über große Entfernungen und können Brände und Rückzündungen auslösen.
Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Feuerschutzkleidung tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

Bei Großbrand und großen Mengen: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen. Behälter durch Besprühen mit Wasser kühl halten.

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Substanzkontakt vermeiden. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Wenn möglich, Undichtigkeit beseitigen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Geeignete Schutzausrüstung tragen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Gefährdetes Gebiet in Windrichtung absperren und Anwohner warnen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Explosionsgefahr!

Bei Freisetzung zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).

Auf Rückzündung achten. Umgebung gut nachreinigen.

Bei größeren Mengen: Mechanisch aufnehmen (beim Abpumpen Ex-Schutz beachten).

Zusätzliche Hinweise:

Explosionsgeschützte Geräte und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Ausreichende Belüftung während und nach Gebrauch sicherstellen, um eine Dampfansammlung zu verhindern.

Arbeitsstätte mit einer Augendusche und einer Körperdusche (Notdusche) versehen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Dämpfe bilden mit Luft explosionsfähige Gemische, die schwerer als Luft sind. In teilgefüllten

Behältern können sich explosionsgefährliche Gemische bilden.
Es darf nur mit explosiongeschützten Geräten/Armaturen gearbeitet werden. Schweißverbot.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Maximale Füllung 95%.
Behälter aufrecht lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen sowie leichtentzündlichen Feststoffen zusammen lagern.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Kontakt mit starken Oxidationsmitteln, starken Säuren, Alkalien und Erdalkalimetallen vermeiden.

Lagerklasse:

3 = Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert
67-63-0	Isopropanol	Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit Deutschland: TRGS 900 Langzeit	1000 mg/m ³ ; 400 ppm 500 mg/m ³ ; 200 ppm

Biologische Grenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert	Parameter	Probenahme
67-63-0	Isopropanol	Deutschland: TRGS 903, Blut	25 mg/L	Aceton	Expositionsende bzw. Schichtende
		Deutschland: TRGS 903, Urin	25 mg/L	Aceton	Expositionsende bzw. Schichtende

DNEL/DMEL:

Angabe zu Isopropanol:
Systemische Wirkungen:
DNEL Langzeit, Arbeiter, dermal: 888 mg/kg bw/d
DNEL Langzeit, Arbeiter, inhalativ: 500 mg/m³
DNEL Langzeit, Verbraucher, oral: 26 mg/kg bw/d
DNEL Langzeit, Verbraucher, dermal: 319 mg/kg bw/d
DNEL Langzeit, Verbraucher, inhalativ: 89 mg/m³

PNEC:

Angabe zu Isopropanol:
PNEC Wasser (Süßwasser): 140,9 mg/L
PNEC Wasser (Meerwasser): 140,9 mg/L
PNEC Wasser (periodische Freisetzung): 140,9 mg/L
PNEC Sediment (Süßwasser): 552 mg/kg dw
PNEC Sediment (Meerwasser): 552 mg/kg dw
PNEC Boden: 28 mg/kg dw
PNEC Kläranlage: 2.251 mg/L
PNEC Sekundärvergiftung, oral: 160 mg/kg Nahrungs- und Futtermittel

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung bzw. Abzug sorgen oder mit völlig geschlossenen Apparaturen arbeiten.
Ex-Schutz erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz:	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Empfehlung: Filter Typ A (= gegen Dämpfe von organischen Verbindungen) gemäß EN 14387 benutzen. Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!
Handschutz:	Schutzhandschuhe gemäß DIN EN 374. Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Schichtdicke: $\geq 0,35$ mm, Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): 8 h Butylkautschuk, Schichtdicke: $\geq 0,5$ mm, Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): 8 h Polychloropren, Schichtdicke: $\geq 0,5$ mm, Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): 4 h Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten. Ungeeignetes Handschuhmaterial: PVC (Polyvinylchlorid), NR (Naturkautschuk, Naturlatex).
Augenschutz:	Dicht schließende Schutzbrille gemäß DIN EN ISO 16321-1:2022.
Körperschutz:	Flammhemmende antistatische und chemikalienbeständige Schutzkleidung tragen.
Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Einatmen von Dampf vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Arbeitsstätte mit einer Augendusche und einer Körperdusche (Notdusche) versehen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe "6.2 Umweltschutzmaßnahmen".

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand bei 20 °C und 101,3 kPa	flüssig
Farbe:	Farblos, klar
Geruch:	Alkoholisch
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-88 °C (Isopropanol)
Siedebeginn und Siedebereich:	82 - 83 °C (Isopropanol)
Entzündbarkeit:	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Un:EG (Untere Explosionsgrenze): 2,00 Vol-% (Isopropanol) OEG (Obere Explosionsgrenze): 13,40 Vol-% (Isopropanol)
Flammpunkt/Flammbereich:	21,5 °C (DIN 51755)
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit:	bei 20 °C: Vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	bei 25 °C: 0,05 log P(o/w) (Isopropanol) Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar

CorpuSan Skindisinfection E

Materialnummer 02

Seite: 7 von 13

Dichte:	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften:	Nicht explosiv. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Weitere Angaben:	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktionen mit starke Säure.
Die Flüssigkeit verdunstet schnell. Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus. Auf Rückzündung achten.
Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säure, starke Oxidationsmittel
Reagiert bei Raumtemperatur mit Alkali, weniger stark mit Erdalkalimetallen unter Wasserstoffbildung, bei höherer Temperatur entsprechend stärker.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Keine Daten verfügbar
------------------------	--

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Wirkungen: Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.

Akute Toxizität (oral): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (dermal): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität (inhalativ): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Eye Irrit. 2; H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angabe zu Isopropanol:
Genmutationen Säugerzellen (in vitro, Hamster): negativ. (OECD 476)
Bakterielle Mutagenität: (in vitro, Ames-Test): negativ. (OECD 471)

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT SE 3; H336 = Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keine Daten verfügbar

Sonstige Angaben:

Angabe zu Isopropanol:
LD50 Ratte, oral: 5.840 mg/kg (OECD 401)
LD50 Kaninchen, dermal: 13.900 mg/kg (OECD 402)
LC50 Ratte, inhalativ: > 25 mg/L/6h (OECD 403)

Spezifische Symptome im Tierversuch, Meerschweinchen: nicht sensibilisierend (OECD 406).
Genmutationen Säugerzellen (in vitro, Hamster): negativ. (OECD 476)
Bakterielle Mutagenität: (in vitro, Ames-Test): negativ. (OECD 471)
Micronukleus-Test: (in vivo, Maus): negativ. (OECD 474)

Symptome

Bei Einatmen: Kopfschmerzen, Schwindel, Rausch, Bewusstlosigkeit.

Nach Verschlucken:

Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Magen-Darm-Beschwerden, Blutdruckabfall.

Nach Aufnahme großer Mengen: Bewusstlosigkeit, Koma, Atemlähmung (Tod).

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Nach Resorption kann es zu Nieren- und Leberschäden kommen.

Nach Hautkontakt:

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

Nach Augenkontakt:

Nach direktem Augenkontakt können Brennen, Tränen und Rötung ausgelöst werden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Angabe zu Isopropanol:

Fischtoxizität:

LC50 Pimephales promelas (Dickkopfelritze): 9.640 mg/L/96h (OECD 203)

Daphnientoxizität:

EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 10.000 mg/L/48h (OECD 202)

Algtoxizität:

NOEC Scenedesmus quadricauda: 1.800 mg/L/7d

Wassergefährdungsklasse:

1 = schwach wassergefährdend

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise:

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

bei 25 °C: 0,05 log P(o/w) (Isopropanol)

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB eingestuftene Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer:

07 01 04* = Andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

* = Die Entsorgung ist nachweislich.

Empfehlung:

Recycling oder Sondermüllverbrennung.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Verpackung

Empfehlung: Vorsicht mit entleerten Gebinden. Bei Entzündung Explosion möglich.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Reinigungsmittel (Empfehlung): Wasser

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:

UN 1219

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN: UN 1219, ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL) Lösung
IMDG: UN 1219, ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL) solution
IATA-DGR: UN 1219, ISOPROPANOL solution

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN: Klasse 3, Code: F1
IMDG: Class 3, Subrisk -
IATA-DGR: Class 3

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:

II

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Stoff/Gemisch ist nach den Kriterien der
UN-Modellvorschriften nicht für die Umwelt gefährlich.
Meeresschadstoff - IMDG: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**Landtransport (ADR/RID)**

Warntafel: ADR/RID: Gefahrnummer 33, UN-Nummer UN 1219
Gefahrzettel: 3
Sondervorschriften: 601
Begrenzte Mengen: 1 L
EQ: E2
Verpackung - Anweisungen: P001 IBC02 R001
Sondervorschriften für die Zusammenpackung: MP19
Ortsbewegliche Tanks - Anweisungen: T4
Ortsbewegliche Tanks - Sondervorschriften: TP1
Tankcodierung: LGBF
Tunnelbeschränkungscode: D/E

Binnenschifftransport (ADN)

Gefahrzettel: 3
Sondervorschriften: 601
Begrenzte Mengen: 1 L
EQ: E2
Beförderung zugelassen: T
Ausrüstung erforderlich: PP - EX - A
Lüftung: VE01

Seeschiffstransport (IMDG)

EmS:	F-E, S-D
Sondervorschriften:	-
Begrenzte Mengen:	1 L
Freigestellte Mengen:	E2
Verpackung - Anweisungen:	P001
Verpackung - Vorschriften:	-
IBC - Anweisungen:	IBC02
IBC - Vorschriften:	-
Tankanweisungen - IMO:	-
Tankanweisungen - UN:	T4
Tankanweisungen - Vorschriften:	TP1
Stauung und Handhabung:	Category B.
Eigenschaften und Bemerkung:	Colourless, mobile liquid. Flashpoint: 12°C c.c. Explosive limits: 2% to 12%. Miscible with water.
Trenngruppe:	none

Lufttransport (IATA)

Gefahrzettel:	Flamm. liquid
Freigestellte Menge Kodierung:	E2
Passagier- und Frachtflugzeug: Begrenzte Menge:	Pack.Instr. Y341 - Max. Net Qty/Pkg. 1 L
Passagier- und Frachtflugzeug:	Pack.Instr. 353 - Max. Net Qty/Pkg. 5 L
Nur Frachtflugzeug:	Pack.Instr. 364 - Max. Net Qty/Pkg. 60 L
Sondervorschriften:	A180
Emergency Response Guide-Code (ERG):	3L

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften - Deutschland**

Lagerklasse:	3 = Entzündbare Flüssigkeiten
Wassergefährdungsklasse:	1 = schwach wassergefährdend
Störfallverordnung:	Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III): Physikalische Gefahren: Ziffer 1.2.5.3 = Code P5c, Mengenschwelle 5 000 000kg / 50 000 000kg
Technische Anleitung Luft:	Nummer 5.2.5
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:	Keine Daten verfügbar

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):	ca. 63 Gew.-%
--	---------------

Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt <= 125mL

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P271

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P312

Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P405

Unter Verschluss aufbewahren.

P501

Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie] siehe Deutschland, 12. BImSchV

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3,40, 75

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H225 = Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

H336 = Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Literatur:

BG Chemie:

- Merkblatt M004 'Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe'

- Merkblatt M017 'Lösemittel'

- Merkblatt M050 'Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'

- Merkblatt M053 'Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'

Grund der letzten Änderungen: Änderung in Abschnitt 1: UFI

Allgemeine Überarbeitung

Erstausgabedatum:

11.9.2020

Datenblatt ausstellender Bereich Siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich



Abkürzungen und Akronyme: ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
AS/NZS: Australische/neuseeländische Norm
CAS: Chemical Abstracts Service
CFR: Code of Federal Regulations
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC50: Effektive Konzentration 50%
EG: Europäische Gemeinschaft
EN: Europäische Norm
EQ: Freigestellte Mengen
EU: Europäische Union
Eye Irrit.: Reizwirkung auf die Augen
Flam. Liq.: Entzündbare Flüssigkeit
IATA: Verband für den internationalen Lufttransport
IATA-DGR: Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften
IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
IMDG-Code: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
LC50: Median-Letalkonzentration
LD50: Letale Dosis 50%
log P(o/w): Verteilungskoeffizient Octanol/Wasser
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
NOEC: Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA: Arbeitsschutzadministration, Amerika
PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
PVC: Polyvinylchlorid
REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
UEG: Untere Explosionsgrenze
UFI: Eindeutiger Rezepturidentifikator
UN: Vereinte Nationen
vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.

CorpuSan Skindisinfection E

Material number 02

Page:

1 of 11

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking**1.1 Product identifier**

Trade name: CorpuSan Skindisinfection E

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

General use: Hand disinfectant

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

Company name: IVN Nettetal GmbH
Street/POB-No.: Herrenpfad-Süd 31
Postal Code, city: 41334 Nettetal
Country: Deutschland
WWW: <http://www.corpusan.com>
Telephone: +49 (0) 2157 12 36 82
Telefax: +49 (0) 2157 12 36 85
Responsible Department: E-Mail: ubecker@corpusan.com, Telefon: +49 (0) 2157 12 36 82

1.4 Distribution partner Switzerland

Company name: Hygolet (Schweiz) AG
Street/POB-No.: Zürcherstrasse 70
Postal Code, city: 8620 Wetzikon
Country: Switzerland
WWW: <http://www.hygolet.ch>
Telephone: +41 44 933 06 60
E-mail: info@hygolet.com

1.5 Emergency telephone number / poison center:

Company name: Tox Info Suisse
Street/POB-No.: Freiestrasse 16
Postal Code, city: 8032 Zürich
Country: Switzerland
Telephone from Switzerland: **145**
Telephone from abroad: **+41 44 251 51 51**

SECTION 2: Hazards identification**2.1 Classification of the substance or mixture****Classification according to EC regulation 1272/2008 (CLP)**

Flam. Liq. 2; H225 Highly flammable liquid and vapour.

Eye Irrit. 2; H319 Causes serious eye irritation.

STOT SE 3; H336 May cause drowsiness or dizziness.

2.2 Label elements**Labelling (CLP)**

Signal word:

Danger

Hazard statements:

H225 Highly flammable liquid and vapour.
H319 Causes serious eye irritation.
H336 May cause drowsiness or dizziness.

Precautionary statements:

P101 If medical advice is needed, have product container or label at hand.
P102 Keep out of reach of children.
P210 Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.
P271 Use only outdoors or in a well-ventilated area.
P312 Call a POISON CENTER/doctor if you feel unwell.
P403+P235 Store in a well-ventilated place. Keep cool.
P405 Store locked up.
P501 Dispose of contents/container to hazardous or special waste collection point.

Special labelling

Text for labelling:

Use biocides safely. Always read the label and product information before use.
Mixture contains 70 mg/100 mg Isopropyl alcohol; 0,1 mg/100 mg Ethanol.
EU BPR Product type 1: Human hygiene (Disinfectants)
EU BPR Product type 2: Disinfectants and algacides not intended for direct application to humans or animals (Disinfectants)
Dispose of waste according to applicable legislation. Do not dispose of with household waste.
Handle contaminated packages in the same way as the substance itself.

2.3 Other hazards

Potentially explosive mixtures may form if adequate ventilation is not provided.
Inhaling can lead to irritations of the respiratory tract and mucous membrane.
Higher doses may lead to a narcotic effect.
Prolonged/repetitive skin contact may cause skin defatting or dermatitis.

Results of PBT and vPvB assessment:

The product does not contain any as PBT or vPvB classified substances.

CorpuSan Skindisinfection E

Material number 02

Page: 3 of 11

SECTION 3: Composition/information on ingredients

3.1 Substances: not applicable

3.2 Mixtures

Chemical characterisation: Aqueous solution

Hazardous ingredients:

Identifiers	Designation	Content	Classification
EC No. 200-661-7 CAS 67-63-0	Isopropyl alcohol	70 % (v/v)	Flam. Liq. 2; H225. Eye Irrit. 2; H319. STOT SE 3; H336.

Full text of H- and EUH-statements: see section 16.

SECTION 4: First aid measures**4.1 Description of first aid measures**

General information:	First aider: Pay attention to self-protection! IF exposed or concerned: Get medical advice/attention. If medical advice is needed, have product container or label at hand. Take off contaminated clothing and wash it before reuse. If you feel unwell, seek medical advice.
In case of inhalation:	If breathing is difficult, remove victim to fresh air and keep at rest in a position comfortable for breathing. Seek medical attention if problems persist.
Following skin contact:	Immediately clean with water and soap followed by thorough rinsing. In case of skin reactions, consult a physician.
After eye contact:	Immediately flush eyes with plenty of flowing water for 10 to 15 minutes holding eyelids apart. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing. Subsequently consult an ophthalmologist.
After swallowing:	Rinse mouth immediately and drink plenty of water. Never give anything by mouth to an unconscious person. Do not induce vomiting. Immediately get medical attention.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

May cause drowsiness or dizziness.
Causes serious eye irritation.
Higher doses may lead to a narcotic effect. After resorption: Headache, dizziness, inebriation, unconsciousness.

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

Treat symptomatically.

CorpuSan Skindisinfection E

Material number 02

Page: 4 of 11

SECTION 5: Firefighting measures**5.1 Extinguishing media**

Suitable extinguishing media: Water spray jet, extinguishing powder, alcohol resistant foam, carbon dioxide.

Extinguishing media which must not be used for safety reasons:

Full water jet

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

Highly flammable liquid and vapour.

With air, vapours form potentially explosive mixtures, which are heavier than air. Vapours may proceed on the ground over great distances and cause fire and backflashes.

In case of fire may be liberated: Carbon monoxide and carbon dioxide.

5.3 Advice for firefighters

Special protective equipment for firefighters:

Wear self-contained positive pressure breathing apparatus and full firefighting protective clothing.

Additional information:

Hazchem-Code: •2YE

Move undamaged containers from immediate hazard area if it can be done safely.

Heating will lead to pressure increase: Danger of bursting and explosion.

Suppress gases/vapours/mists with water spray jet.

In case of major fire and large quantities: Evacuate area. Fight fire remotely due to the risk of explosion. Keep containers cool with water spray.

Do not allow fire water to penetrate into surface or ground water.

Fire residuals and contaminated extinguishing water must be disposed of in accordance with the regulations of the local authorities.

SECTION 6: Accidental release measures**6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures**

Avoid breathing mist/vapours/spray. Avoid contact with the substance. Eliminate all ignition sources if safe to do so. If possible, eliminate leakage. Provide adequate ventilation.

Wear appropriate protective equipment. Take off contaminated clothing and wash it before reuse. Keep unprotected people away.

Cordon off downwind area at risk and warn inhabitants.

6.2 Environmental precautions

Do not allow to enter into ground-water, surface water or drains. Danger of explosion!

In case of release, notify competent authorities.

6.3 Methods and material for containment and cleaning up

Isolate leaked material using non-flammable absorption agent (e.g. sand, earth, vermiculit, diatomaceous earth) and collect it for disposal in appropriate containers in accordance with the local regulations (see section 13).

Beware of reignition. Thoroughly clean surrounding area.

In case of greater quantities: Collect mechanically (use only explosion-proof equipment when pumping out).

Additional information:

Use explosion-proof equipment and non-sparking tools/utensils.

Special danger of slipping by leaking/spilling product.

6.4 Reference to other sections

Refer additionally to section 8 and 13.

CorpuSan Skindisinfection E

Material number 02

Page: 5 of 11

SECTION 7: Handling and storage**7.1 Precautions for safe handling**

Advices on safe handling: Provide adequate ventilation, and local exhaust as needed. Avoid breathing mist/vapours/spray. Do not get in eyes, on skin, or on clothing. Wear appropriate protective equipment. Wash hands thoroughly after handling. Take off contaminated clothing and wash it before reuse. Guarantee sufficient ventilation during and after use, in order to prevent vapour accumulation. Work place should be equipped with a shower and an eye rinsing apparatus.

Precautions against fire and explosion:

Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.
Take action to prevent static discharges.
With air, vapours form potentially explosive mixtures, which are heavier than air. In partially filled containers explosive mixtures may form.
Use only explosion-protected equipment/instruments. Do not weld.

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Requirements for storerooms and containers:

Keep container tightly closed in a cool, well-ventilated place.
Protect from heat and direct sunlight. Maximum fill: 95 %
Store containers in upright position.

Hints on joint storage:

Do not store together with combustible or self-igniting materials or any highly flammable solids.
Keep away from food, drink and animal feedingstuffs.
Avoid contact with strong oxidizing agents, strong acids, alkalis and alkaline earth metals.

7.3 Specific end use(s)

No information available.

SECTION 8: Exposure controls/personal protection**8.1 Control parameters**

Occupational exposure limit values:

CAS No.	Designation	Type	Limit value
67-63-0	Isopropyl alcohol	Great Britain: WEL-STEL Great Britain: WEL-TWA	1250 mg/m ³ ; 500 ppm 999 mg/m ³ ; 400 ppm

DNEL/DMEL:

Information about Isopropyl alcohol:

Systemic effects:

DNEL Long-term, workers, dermal: 888 mg/kg bw/d
DNEL Long-term, workers, inhalative: 500 mg/m³
DNEL Long-term, consumers, oral: 26 mg/kg bw/d
DNEL Long-term, consumers, dermal: 319 mg/kg bw/d
DNEL Long-term, consumers, inhalative: 89 mg/m³

PNEC:

Information about Isopropyl alcohol:

PNEC water (freshwater): 140.9 mg/L
PNEC water (marine water): 140.9 mg/L
PNEC water (intermittent release): 140.9 mg/L
PNEC sediment (freshwater): 552 mg/kg dw
PNEC sediment (marine water): 552 mg/kg dw
PNEC soil: 28 mg/kg dw
PNEC sewage treatment plant: 2,251 mg/L
PNEC Secondary Poisoning, oral: 160 mg/kg food and feedingstuffs

8.2 Exposure controls

Provide for good ventilation or exhaust system or work with completely self-contained equipment. Explosion protection required.

CorpuSan Skindisinfection E

Material number 02

Page: 6 of 11

Personal protection equipment**Occupational exposure controls**

Respiratory protection:	In case of inadequate ventilation wear respiratory protection. Respiratory protection must be worn whenever the WEL levels have been exceeded. Recommendation: Use filter type A (= against vapours of organic substances) according to EN 14387. The filter class must be suitable for the maximum contaminant concentration (gas/vapour/aerosol/particulates) that may arise when handling the product. If the concentration is exceeded, self-contained breathing apparatus must be used.
Hand protection:	Protective gloves according to EN 374. Glove material: Nitrile rubber, layer thickness: ≥ 0.35 mm, breakthrough time: 8 h Butyl caoutchouc (butyl rubber), layer thickness: ≥ 0.5 mm, breakthrough time: 8 h Polychloroprene, layer thickness: ≥ 0.5 mm, breakthrough time: 4 h Observe glove manufacturer's instructions concerning penetrability and breakthrough time. Unsuitable glove material: PVC (polyvinyl chloride), NR (natural rubber, Natural latex).
Eye protection:	Tightly sealed goggles according to EN 166.
Body protection:	Flame retardant, antistatic and chemical resistant protective clothing.
General protection and hygiene measures:	Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking. Avoid breathing vapours. Do not get in eyes, on skin, or on clothing. Take off contaminated clothing and wash it before reuse. Contaminated work clothing should not be allowed out of the workplace. When using do not eat or drink. Work place should be equipped with a shower and an eye rinsing apparatus.

Environmental exposure controls

Refer to "6.2 Environmental precautions".

SECTION 9: Physical and chemical properties**9.1 Information on basic physical and chemical properties**

Appearance:	Physical state at 20 °C and 101.3 kPa: liquid Colour: Colourless, clear
Odour:	Alcoholic
Odour threshold:	No data available
pH:	No data available
Melting point/freezing point:	-88 °C (Isopropyl alcohol)
Initial boiling point and boiling range:	82 - 83 °C (Isopropyl alcohol)
Flash point/flash point range:	21.5 °C (DIN 51755)
Evaporation rate:	No data available
Flammability:	Highly flammable liquid and vapour.
Explosion limits:	LEL (Lower Explosion Limit): 2.00 Vol-% (Isopropyl alcohol) UEL (Upper Explosive Limit): 13.40 Vol-% (Isopropyl alcohol)
Vapour pressure:	No data available
Vapour density:	No data available
Density:	No data available
Water solubility:	at 20 °C: Completely miscible
Partition coefficient: n-octanol/water:	at 25 °C: 0.05 log P(o/w) (Isopropyl alcohol) Based on the n-octanol/water partition coefficient accumulation in organisms is not expected.

CorpuSan Skindisinfection E

Material number 02

Page: 7 of 11

Auto-ignition temperature:	No data available
Decomposition temperature:	No data available
Viscosity, kinematic:	No data available
Explosive properties:	Not explosive. Vapours can form explosive mixtures with air.
Oxidizing characteristics:	No data available

9.2 Other information

Additional information: No data available

SECTION 10: Stability and reactivity**10.1 Reactivity**

Highly flammable liquid and vapour.
Vapours can form explosive mixtures with air.

10.2 Chemical stability

Stable under recommended storage conditions.

10.3 Possibility of hazardous reactions

Exothermic reactions with strong acid.
Liquid evaporates quickly. Vapours are heavier than air and will spread at floor level. Beware of reignition.
Heating will lead to pressure increase: Danger of bursting and explosion.

10.4 Conditions to avoid

Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.
Protect from direct sunlight.

10.5 Incompatible materials

Strong acid, strong oxidizing agents
Reacts at room temperature with alkali, less so with alkaline earth metals (with formation of hydrogen), at higher temperatures a measurably stronger reaction occurs.

10.6 Hazardous decomposition products

No decomposition when used properly.

Thermal decomposition: No data available

SECTION 11: Toxicological information**11.1 Information on toxicological effects**

Toxicological effects: The statements are derived from the properties of the single components. No toxicological data is available for the product as such.

Acute toxicity (oral): Based on available data, the classification criteria are not met.

Acute toxicity (dermal): Based on available data, the classification criteria are not met.

Acute toxicity (inhalative): Based on available data, the classification criteria are not met.

Skin corrosion/irritation: Based on available data, the classification criteria are not met.

Serious eye damage/irritation: Eye Irrit. 2; H319 = Causes serious eye irritation.

Sensitisation to the respiratory tract: Based on available data, the classification criteria are not met.

Skin sensitisation: Based on available data, the classification criteria are not met.

Germ cell mutagenicity/Genotoxicity: Based on available data, the classification criteria are not met.

Information about Isopropyl alcohol:
Gene-mutations mammalian cells (in-vitro, hamster): negative. (OECD 476)

**SAFETY DATA SHEET**

according to Regulation (EC) No. 1907/2006 (REACH) and Regulation (EU) No. 2015/830

Revision date: 31/1/2022

Version: 2.1

Language: en-GB

Date of print: 5/1/2024

CorpuSan Skindisinfection E

Material number 02

Page: 8 of 11

Bacterial mutagenicity: (in-vitro, Ames test): negative. (OECD 471)
Carcinogenicity: Based on available data, the classification criteria are not met.
Reproductive toxicity: Based on available data, the classification criteria are not met.
Effects on or via lactation: Based on available data, the classification criteria are not met.
Specific target organ toxicity (single exposure): STOT SE 3; H336 = May cause drowsiness or dizziness.
Specific target organ toxicity (repeated exposure): Based on available data, the classification criteria are not met.
Aspiration hazard: Based on available data, the classification criteria are not met.

Other information:

Information about Isopropyl alcohol:
LD50 Rat, oral: 5,840 mg/kg (OECD 401)
LD50 Rabbit, dermal: 13,900 mg/kg (OECD 402)
LC50 Rat, inhalative: > 25 mg/L/6h (OECD 403)
Specific symptoms in animal studies, guinea pig: not sensitising (OECD 406).
Gene-mutations mammalian cells (in-vitro, hamster): negative. (OECD 476)
Bacterial mutagenicity: (in-vitro, Ames test): negative. (OECD 471)
Micronucleus test: (in-vivo, Mouse): negative. (OECD 474)

Symptoms

In case of inhalation: Headache, dizziness, inebriation, unconsciousness. In case of ingestion: Nausea, vomiting, abdominal pain, gastrointestinal complaints, blood pressure drop. After intake of large amounts: unconsciousness, coma, breathing paralysis (death).
If swallowed or in the event of vomiting, risk of entering the lungs. Absorption can lead to kidney and liver damage.
After contact with skin:
Prolonged/repetitive skin contact may cause skin defatting or dermatitis.
After eye contact: Upon direct contact with eyes may cause burning, tearing, redness.

SECTION 12: Ecological information**12.1 Toxicity**

Aquatic toxicity: Information about Isopropyl alcohol:
Fish toxicity:
LC50 Pimephales promelas (fathead minnow): 9,640 mg/L/96h (OECD 203)
Daphnia toxicity:
EC50 Daphnia magna (Big water flea): > 10,000 mg/L/48h (OECD 202)
Algae toxicity:
NOEC Scenedesmus quadricauda: 1,800 mg/L/7d

12.2 Persistence and degradability

Further details: No data available

12.3 Bioaccumulative potential

Partition coefficient: n-octanol/water:
at 25 °C: 0.05 log P(o/w) (Isopropyl alcohol)
Based on the n-octanol/water partition coefficient accumulation in organisms is not expected.

12.4 Mobility in soil

No data available

12.5 Results of PBT and vPvB assessment

The product does not contain any as PBT or vPvB classified substances.

12.6 Other adverse effects

General information: Do not allow to enter into ground-water, surface water or drains.

CorpuSan Skindisinfection E

Material number 02

Page: 9 of 11

SECTION 13: Disposal considerations**13.1 Waste treatment methods****Product**

Waste key number: 07 01 04* = Other organic solvents, washing liquids and mother liquors
* = Evidence for disposal must be provided.

Recommendation: Recycling or special waste incineration.
Do not dispose of with household waste.

Package

Recommendation: Handle empty containers with care. Incineration may cause explosion.
Dispose of waste according to applicable legislation.
Cleaning agent (recommendation): water

SECTION 14: Transport information**14.1 UN number**

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR: UN 1219

14.2 UN proper shipping name

ADR/RID, IMDG: UN 1219, ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL) solution
IATA-DGR: UN 1219, ISOPROPANOL solution

14.3 Transport hazard class(es)

ADR/RID: Class 3, Code: F1
IMDG: Class 3, Subrisk -
IATA-DGR: Class 3

**14.4 Packing group**

ADR/RID: II

14.5 Environmental hazards

Marine pollutant: no

14.6 Special precautions for user**Sea transport (IMDG)**

EmS: F-E, S-D
Special Provisions: -
Limited quantities: 1 L
Excepted quantities: E2
Package - Instructions: P001
Package - Provisions: -
IBC - Instructions: IBC02
IBC - Provisions: -
Tank instructions - IMO: -
Tank instructions - UN: T4
Tank instructions - Provisions: TP1
Stowage and handling: Category B.
Properties and observations: Colourless, mobile liquid. Flashpoint: 12°C c.c. Explosive limits: 2% to 12%.
Miscible with water.
Segregation group: none

CorpuSan Skindisinfection E

Material number 02

Page: 10 of

Air transport (IATA)

Hazard label:	Flamm. liquid
Excepted Quantity Code:	E2
Passenger and Cargo Aircraft: Ltd.Qty.:	Pack.Instr. Y341 - Max. Net Qty/Pkg. 1 L
Passenger and Cargo Aircraft:	Pack.Instr. 353 - Max. Net Qty/Pkg. 5 L
Cargo Aircraft only:	Pack.Instr. 364 - Max. Net Qty/Pkg. 60 L
Special Provisions:	A180
Emergency Response Guide-Code (ERG):	3L

14.7 Transport in bulk according to Annex II of Marpol and the IBC Code

No data available

SECTION 15: Regulatory information**15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture****National regulations - Great Britain**

Hazchem-Code:	•2YE	National regulations - EC member states
	No data available	Volatile organic compounds (VOC): approx. 63 % by weight

National regulations - EC member states

Further regulations, limitations and legal requirements:

Directive 2012/18/EU on the control of major-accident hazards involving dangerous substances
[Seveso-III-Directive]

Physical hazards: Code P5c, Quantity threshold 5 000 000 kg / 50 000 000 kg

Use restriction according to REACH annex XVII, no.: 3,40, 75

Directive 2012/18/EU on the control of major-accident hazards involving dangerous substances
[Seveso-III-Directive]: P5c**15.2 Chemical Safety Assessment**

For this mixture a chemical safety assessment is not required.

CorpuSan Skindisinfection E

Material number 02

Page: 11 of 11

SECTION 16: Other information**Further information**

Wording of the H-phrases under paragraph 2 and 3:

H225 = Highly flammable liquid and vapour.

H319 = Causes serious eye irritation.

H336 = May cause drowsiness or dizziness.

Abbreviations and acronyms: ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
AS/NZS: Australian Standards/New Zealand Standards
CAS: Chemical Abstracts Service
CFR: Code of Federal Regulations
CLP: Classification, Labelling and Packaging
DMEL: Derived minimal effect level
DNEL: Derived no-effect level
EC: European Community
EC50: Effective Concentration 50%
EN: European Standard
EQ: Excepted quantities
EU: European Union
Eye Irrit.: Eye irritation
Flam. Liq.: Flammable liquid
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations
IBC Code: International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IMDG Code: International Maritime Dangerous Goods Code
LC50: Median lethal concentration
LD50: Lethal dose 50%
LEL: Lower Explosion Limit
log P(o/w): Partition coefficient: octanol/water
MARPOL: Maritime Pollution: The International Convention for the Prevention of Pollution from Ships
NOEC: No Observed Effect Concentration
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
OEL: Occupational Exposure Limit Value
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: Persistent, bioaccumulative and toxic
PNEC: Predicted no-effect concentration
PVC: Polyvinyl chloride
REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
RID: Regulations Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail
STOT SE: Specific target organ toxicity - single exposure
TLV: Threshold Limit Value
TRGS: Technical Rules for Hazardous Substances
UN: United Nations
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
WEL: Workplace Exposure Limit

Reason of change: Changes in section 8: Occupational exposure limit values

Date of first version: 11/9/2020

Department issuing data sheet

Contact person: see section 1: Department responsible for information

The information in this data sheet has been established to our best knowledge and was up-to-date at time of revision. It does not represent a guarantee for the properties of the product described in terms of the legal warranty regulations.